

## DIE PARTEISEKRETARIATE IN DEN PROVINZEN

Wolfgang Bartke

Der verlängerte Arm der Parteizentrale in den Provinzen sind die Parteisekretariate. Sie sind verantwortlich für die Durchführung der Direktiven von und die Vollzugsmeldungen nach oben. Ein Funktionieren dieses Befehlsapparates setzt die Zuverlässigkeit der Kader voraus. Zur Kontrolle Chinas sind daher die Parteisekretariate in den Provinzen von erstrangiger Bedeutung.

Es zeigt sich, daß heute (31. Januar 1979) nur noch sieben Erste KP-Sekretäre der insgesamt 29 Provinzen (einschließlich der drei Städte mit Provinzstatus), die diese Posten zur Zeit des Todes von Mao Zedong bekleideten, diese Position nicht verloren haben.

1976 wurden ausgeschaltet: Zhang Chunqiao (Schanghai) und Liu Xianquan (Qinghai), ersterer einer der "Viererbände", letzterer ein enger Verbündeter derselben.

1977 verschwanden bis zum im August stattfindenden II. Parteikongreß: Song Peizhang (Anhui), Xian Henghan (Gansu) und Jia Qiyun (Yunnan). Es verstarb Kang Jianmin (Ningxia). Nach dem II. Parteikongreß verschwanden Wang Jiadao (Heilongjiang) und Wang Huaixiang (Jilin).

1978 verschwanden Liu Jianxun (Henan) und Xie Xueguang (Tianjin).

Insgesamt wurden also neun I.KP-Sekretäre ausgeschaltet, davon drei nach dem II. Parteikongreß.

The First Party Secretaries of the Provinces - as of Feb 1, 1979

Table A

	since	Names	new posts / remarks	new 1st Secretaries	since
Anhui	75/6	Song Peizhang	disappeared 77/6	Wan Li	77/6
Beijing	73/3	Wu De	in CP Central leadership	Lin Hujia	78/10
Fujian	75/1	Liao Zhigao			
Gansu	71/2	Xian Henghan	disappeared 77/6	Song Ping	77/6
Guangdong	75/10	Wei Guoqing	in CP Central leadership	Xi Zhongxun	78/12
Guangxi	75/12	An Pingsheng	1st secretary, Yunnan CP	Qiao Xiaoguang	77/2
Guizhou	74/8	Lu Ruilin	in Guangzhou Military Region	Ma Li	77/3
Hebei	71/5	Liu Zihou			
Heilongjiang <sup>1)</sup>	71/8	Wang Jiadao	disappeared 77/9	Yang Yichen	77/12
Henan	71/3	Liu Jianxun	disappeared 78/4	Tuan Junyi	78/8
Hubei	75/5	Zhao Xinchu	vice-min., State Planning Commission	Chen Pixian	78/8
Hunan	70/12	(Hua Guofeng)	chairman, Communist Party of China	Mao Zhiyong	77/6
Jiangsu	75/2	Peng Chong	1st secretary, Shanghai CP	Xu Jiataun	77/3
Jiangxi	75/1	Jiang Weiqing			
Jilin	71/3	Wang Huaixiang	disappeared 77/11	Wang Enmao	77/3
Liaoning	75/9	Zeng Shaoshan	political commissar, Shenyang Mil. Reg.	Ren Zhongyi	78/9
Nei Monggol	71/5	You Taizhong	dpty. commander, Beijing Mil. Region	Zhou Hui	78/10
Ningxia	71/8	Kang Qianmin	deceased 77/1	Huo Shilian	77/1
Qinghai	71/3	Liu Xianquan	disappeared 76/9	Tan Qilong	77/3
Shaanxi <sup>2)</sup>	71/3	Li Ruishan	?	Ma Wenrui	79/1
Shandong	75/8	Bao Rubing			
Shanghai <sup>3)</sup>	71/1	Zhang Chunqiao	purged 76/10	Peng Chong	79/1
Shanxi	75/9	Wang Qian			
Sichuan	76/1	Zhao Ziyang			
Tianjin <sup>4)</sup>	71/5	Xie Xueguang	disappeared 78/5	Chen Weida	78/10
Xinjiang	73/7	Saipidin	in CP Central leadership	Wang Feng	78/1
Xizang (Tibet)	71/8	Ren Rong			
Yunnan	75/10	Jia Qiyun	disappeared 77/1	An Pingsheng	77/2
Zhejiang	73/6	Tan Qilong	1st secretary Qinghai CP	Tie Ying	77/3

<sup>1)</sup> Liu Guangtao was installed as first secretary in 77/3; he disappeared in 77/12

<sup>2)</sup> From Dec 13 until Dec 26, 1978, Wang Renzhong held the post of 1st Party secretary

<sup>3)</sup> Su Zhenhua was first secretary from 76/11 until 78/12

<sup>4)</sup> From Jun until Sep 1978 Lin Hujia held the post of 1st Party secretary



Deng Xiaoping hatte nur bei den letzteren Einfluß. Diese Feststellung korrigiert Behauptungen, nach denen Deng als der große Rächer in die Führung zurückgekehrt ist.

Alle anderen einstigen I. KP-Sekretäre bekleiden neue Posten: Tan Qilong (Zhejiang) seit 77/3 I. KP-Sekretär in Qinghai; Hua Guofeng (Hunan) Vorsitzender der KPCh; Zhao Xinchu (Hubei) seit 78/10 stellvertretender Minister der Staatlichen Plan-Kommission; You Taizhong, seit 78/11 reduziert auf den Posten eines stellvertretenden Kommandeurs des Militärbezirks Peking; Peng Chong, seit 79/1 I. KP-Sekretär in Schanghai; An Pingsheng, seit 77/2 I. KP-Sekretär in Yunnan; Wei Guoqing, reduziert auf seine Posten in der zentralen Führung; Lu Ruilin, seit 77/11 stellvertretender Kommandeur des Militärbezirks Kanton; Zong Shaoshan, reduziert auf den Posten eines Politkommissars des Militärbezirks Shenyang; Wu De, reduziert auf den Posten eines stellvertretenden Vorsitzenden des Nationalen Volkskongresses; ebenso Seypidin. Das Schicksal des im Januar 1979 abgelösten Li Ruishan (Shaanxi) ist noch unbekannt; er trat jedoch noch im Dezember 1978 auf.

Es gilt festzuhalten: Obwohl nur mehr sieben I. KP-Sekretäre aus der Zeit vor dem Tod Mao Zedongs ihre Posten heute noch bekleiden, so geht die zu konstatierende Bewegung in diesem Funktionärskreis doch mehrheitlich auf Versetzungen denn auf Ausschaltungen zurück. Denn ausgeschaltet wurden neun, versetzt wurden elf. Es überstanden immerhin mehr als zwei Drittel den Prozeß der Eliminierung im Zusammenhang mit der Viererbande.

Wie zu sehen ist, vollzog sich der Eliminierungsprozeß in drei Phasen. In der ersten, unmittelbar nach dem Tod Maos, mußten die beiden prominentesten Vertreter der "Viererbande" gehen. In der zweiten Phase, 1977, folgten jene Kader, deren Verstrickung mit der "Viererbande" keine Absolution zuließ. Opfer der dritten wurden 1978 zwei Funktionäre, an denen offenbar Exempel statuiert werden sollten. Sie hatten die Kampagne zur Ausschaltung der Angehörigen der "Viererbande" zu lax behandelt, möglicherweise, um sich selbst zu decken. Erst mit ihrer Ausschaltung begann nämlich das Aufwachen, denn erst seither ist die chinesische Presse voll mit Kritikversammlungen, bei denen die Opfer jeweils Zehntausenden von empörten Zuschauern im Stil der Kulturrevolution ausgeliefert werden. (Das Zirkusverfahren der Volksjustiz hat die Zeiten der "Viererbande" überdauert.)

Ähnlich sieht es bei den Parteisekretären der Provinzen aus, also jener Mannschaft, die den I. KP-Sekretären als Vollzugsorgan unterstellt ist (siehe Tabelle B). Hier sind nur jene Sekretäre erfaßt, die nach Januar 1978 aufgetreten sind, da einjährige Abwesenheit bei diesem Funktionärskreis in der Regel mit Ausschaltung gleichzusetzen ist.

Im Dezember 1978 gab es in den 29 Provinzen 147 KP-Sekretäre. Lediglich 31 von diesen bekleiden diese Posten seit der Zeit von 1975 (=21%). Bemerkenswert ist, daß 18 dieser 31 dem II. ZK der KPCh als Mitglieder oder Kandidaten angehören (=58%). Das bedeutet, daß also mehr als die Hälfte der "alten" KP-Sekretäre bereits vom II. Parteikongreß sanktioniert wurde.

Neu auf ihren Posten sind seit 1975 16 Sekretäre, seit 1976 sieben (von den 23 dieser beiden Jahrgänge wurden 1977 neun als Mitglieder oder Kandidaten in das II. ZK der KPCh aufgenommen). So weit die Angaben bis zur Ausschaltung der "Viererbande".

Nach deren Ausschaltung wurden neu eingesetzt:

1977 47 KP-Sekretäre (davon 13 Mitglieder und fünf Kandidaten des II. ZK) und 1978 46 KP-Sekretäre (davon drei Mitglieder und ein Kandidat des II. ZK).

Das Verhältnis der heute aktiven KP-Sekretäre aus der Ära bis zum Tode Maos zu den danach installierten ist 23:93. Mit anderen Worten: Ein Viertel der KP-Sekretäre hat den Sturz der "Viererbande" überdauert.

Zusammengefaßt läßt sich sagen: Obwohl nach dem Sturz der "Viererbande" in nur acht Provinzen neue Parteisekretariate gewählt worden sind, haben sich doch, relativ unbemerkt, Veränderungen ergeben, die auf einen Austausch der Parteiführung in den Provinzen hinauslaufen. Von den I. KP-Sekretären aus der Zeit vor dem Sturz der "Viererbande" überdauerten auf ihren Posten lediglich sieben (=24%). Elf von ihnen wurden auf andere Posten versetzt (=38%), neun wurden eliminiert (=31%), einer verstarb (Kang Qianmin) und das Schicksal von einem (Li Ruishan) ist ungewiß. Aus dem Kreis der Parteisekretäre überdauerte den Sturz der "Viererbande" nur ein Viertel. Kein Funktionär der restlichen drei Viertel wurde auf anderem Posten sichtbar. Hier zeigt sich erneut: Je höher die Position, desto größer die "Überlebenschance".

Table B

## The Party Secretaries of the Provinces

(including the Second and Third Secretaries)

as of Feb 1, 1979

	Election of new Party secretar.	Number of secretaries	on posts since				
			before 1975	1975	1976	1977	1978
Anhui		4	2			2	
Beijing		7	1			1	5
Fujian		7	1	3		1	2
Gansu		6		1		1	4
Guangdong	78/4	7	1	1	1	2	2
Guangxi	77/11	5	2	1		2	
Guizhou	78/4	3	1				2
Hebei		4	1			2	1
Heilongjiang		6	2				4
Henan		4				3	1
Hubei		2	1			1	
Hunan		7	3			4	
Jiangsu	77/12	5				1	4
Jiangxi		3	2	1			
Jilin		3	2				1
Liaoning		7	1		1	2	3
Nei Mongool		5		2			3
Ningxia	78/4	4	1				3
Qinghai		3				1	2
Shaanxi		9	1			5	3
Shandong		5				4	1
Shanghai		5			2	2	1
Shanxi	78/3	6	1	1		2	2
Sichuan		5		3	1	1	
Tianjin		5	2	1		2	
Xinjiang		6	3				3
Xizang **	77/11	6	3	1		2	
Yunnan		4		1	1	2	
Zhejiang	78/5	4				1	3
		147	31	16	6	44	50
Member 11th CC			14	4	3	13	3
Alt. member 11th CC			4	2		5	1

\* Inner Mongolia

\*\* Tibet